

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1965/9/30 9Os45/65, 11Os115/76, 12Os107/76, 11Os37/77, 12Os2/78, 11Os167/78, 11Os78/79, 10Os1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.09.1965

Norm

StGB §33 Z2

Rechtssatz

Für den Vorwurf raschen Rückfalles ist nicht der Zeitpunkt der Begehung einer früheren Tat maßgebend, sondern der ihrer Aburteilung.

Entscheidungstexte

- 9 Os 45/65

Entscheidungstext OGH 30.09.1965 9 Os 45/65

Veröff: RZ 1966,18

- 11 Os 115/76

Entscheidungstext OGH 06.08.1976 11 Os 115/76

Vgl; Beisatz: Hier: Mehr auf die Tatzeit abgestellt. (T1)

- 12 Os 107/76

Entscheidungstext OGH 12.10.1976 12 Os 107/76

Beisatz: Hier: Ca 1 Jahr Zeitspanne zwischen Verurteilung und neuer Tat. (T2)

- 11 Os 37/77

Entscheidungstext OGH 10.05.1977 11 Os 37/77

Beisatz: Sehr rascher Rückfall bei einer Zeitdifferenz von etwa 3 1/2 Monate. (T3)

- 12 Os 2/78

Entscheidungstext OGH 23.02.1978 12 Os 2/78

Ähnlich; Beisatz: (20 Tage) Zeitspanne zwischen neuer Tat und Rechtskraft der Vorverurteilung. (T4)

- 11 Os 167/78

Entscheidungstext OGH 28.11.1978 11 Os 167/78

Beisatz: Rascher Rückfall (3 Monate) nach vollzogener Strafe. (T5)

- 11 Os 78/79

Entscheidungstext OGH 03.07.1979 11 Os 78/79

Vgl aber

- 10 Os 19/87

Entscheidungstext OGH 03.03.1987 10 Os 19/87

Vgl; Beisatz: Rascher Rückfall, weil innerhalb der Probezeit nach bedingter Entlassung. (T6)

- 12 Os 99/17a

Entscheidungstext OGH 18.01.2018 12 Os 99/17a

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0091509

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>